

Zugangsvoraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen

- Gesundheits- und (Kinder-)krankenpflegerIn oder AltenpflegerIn
- Nachweis 2-jährige Tätigkeit in der Pflege
- Aktueller Arbeitsplatz ist Pflegebereich mit krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen
- Motivation, Kommunikationsfähigkeit und Interesse an Veränderung

Institutionelle Voraussetzungen

- Kooperationsvertrag mit der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH
- Freistellung des Mitarbeiters für 720 Std. Unterricht

Kosten der Weiterbildung

Die Kosten betragen 5231 € zzgl. einer Praxisbegleitungsprämie. Änderungen vorbehalten.

Bewerbung

- Anmeldeformular (siehe Homepage)
- Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Zeugnis der Grundausbildung
- Nachweis einer mind. 2-jährigen Berufspraxis in der Pflege

Die genauen Zeiten und die Bewerbungsfristen finden Sie neben vielen weiteren aktuellen Informationen auf unserer Homepage:

www.onko.uni-hd.de

Kontakt / Information

Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH
Abteilung Kompetenzentwicklung & Beratung

Weiterbildung
Pflege krebserkrankter, chronisch-kranker Menschen

Wieblinger Weg 19; 69123 Heidelberg

Email: onko@uni-hd.de
Telefon: 06221 / 56 6129
Fax: 06221 / 56 33717
Internet: www.onko.uni-hd.de

Leiter der Weiterbildung



Burkhard Lebert

Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftler
NLP- und Kinästhetik Trainer
Lehrer für Pflegeberufe

Unsere Weiterbildung wird von einem sehr engagierten, fachlich und pädagogisch erfahrenen Team getragen. Sie finden die Teammitglieder mit deren Qualifikation auf unserer Homepage.



Weiterbildung

Pflege krebserkrankter,
chronisch-kranker Menschen

Universitätsklinikum Heidelberg

Bedeutung

„Krebs“ ist eine chronische Krankheit, die mit erheblichen psychosozialen Belastungen der betroffenen Menschen und deren Familien einhergeht. Die Therapien werden zunehmend komplexer und sind nach wie vor sehr aggressiv. Dies erfordert mannigfaltige Kompetenzen von den Gesundheits- und Krankenpflegerinnen.

Die Behandlung krebserkrankter Menschen erfolgt zunehmend in zertifizierten organspezifischen Zentren, in Onkologischen Zentren und in Cancer Comprehensive Centern.

Weitergebildete Pflegende sind ein wichtiger Teil der Anforderungen bei der Zertifizierung dieser Zentren.

Abschlüsse der Weiterbildung

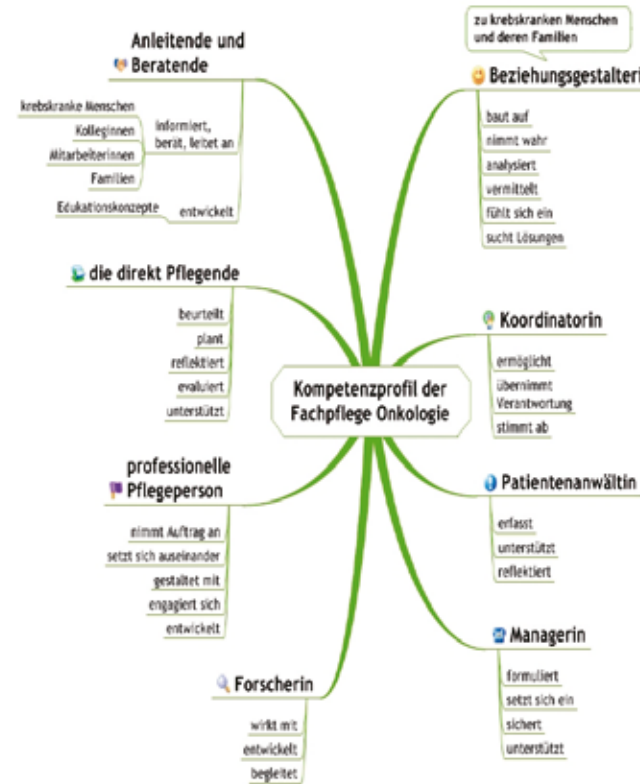
1. Zeugnis mit Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und (Kinder) KrankenpflegerIn für Onkologie oder AltenpflegerIn für Onkologie
2. Zusatzqualifikation „Palliative Care“
3. Organspezifische Zusatzqualifikation (z.B. Breast Care Nurse)

Das Zeugnis bzw. die Zertifikate setzen neben der Teilnahme und erfolgreichen Prüfungen auch die Erbringung entsprechender Leistungsnachweise voraus.

Die Weiterbildung ist am Universitätsklinikum Heidelberg angesiedelt und seit 1991 liegt die staatliche Anerkennung vor.

Ziel

Die Weiterbildung möchte die Kompetenzen der Teilnehmer zur Pflege und Betreuung krebserkrankter Menschen und ihrer Familien verstärken und ausbauen. Orientierung bietet das Kompetenzprofil der Fachpflege Onkologie, das folgende Rollen definiert:



(modifiziert nach Müller-Fröhlich et al. 2006)

„Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht, wenn du darüber nachdenkst, sondern nur, wenn du es ausprobierst.“
(ohne Autor)

Organisation

Die rechtliche Grundlage der Weiterbildung ist die Weiterbildungsverordnung Onkologie des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000.

Die Weiterbildung dauert 2 Jahre, ist berufsbegleitend und beinhaltet 720 Std. Unterricht. Diese werden in Blockwochen und klinischen Unterrichten angeboten, ergänzt mit strukturierten Praxisaufträgen über das ELearning Portal „Moodle“.

Die praktische Weiterbildung beinhaltet:

Praxiseinsätze der Weiterbildung "Pflege krebserkrankter, chronisch-kranker Menschen"	
600 Stunden	Konservativer, internistischer Pflegebereich*
600 Stunden	Chirurgischer Pflegebereich*
600 Stunden	Bettenführender, radiologischer Pflegebereich*
300 Stunden	Onkolog. Ambulanz oder Tagesklinik*
100 Stunden	Hospiz oder Palliativstation*

*mit überwiegend krebserkrankten Menschen

Die Einsätze können auch außerhalb des Universitätsklinikums Heidelberg absolviert werden. Hierzu sind allerdings bestimmte Voraussetzungen notwendig.